



20.08.2018

Stadtverwaltung ▪ Pressestelle  
Rathausstraße 3  
14974 Ludwigsfelde  
Tel.: 03378/827165  
pressestelle@ludwigsfelde.de

---

## Ludwigsfelde: Geisterfahrer rast in Kindergruppe

### Kampagne der Stadt soll Falschfahrern die Augen öffnen

Immer wieder kommt es in Ludwigsfelde zu gefährlichen Situationen, weil Radfahrer auf der falschen Straßenseite fahren. Mit gezielten Aktionen möchte die Stadt Ludwigsfelde zu Beginn des Schuljahres auf das Geisterradeln und dessen Gefahren im Stadtgebiet aufmerksam machen.

So soll ein humorvolles, aber tragisch endendes Video, das die Stadt Ludwigsfelde über ihre Social-Media-Kanäle verbreitet, zum Nach- und Umdenken anregen. „Aus einer lustigen Zeichnung eines Kollegen entstand schlussendlich die Idee, als Geist(-erfahrer) durch die Stadt zu fahren und das mit der Kamera festzuhalten“, erzählt Stadtmarketingmitarbeiterin Mildred Wagner. „Wir überlassen das Ende bewusst der Phantasie des Zuschauers, dem durch diese extreme Vorstellung die Konsequenzen des Falschfahrens vor Augen geführt werden sollen. Natürlich ist niemand zu Schaden gekommen. Wir hoffen aber, dass die Geschichte vom Geisterfahrer in Erinnerung bleibt.“

„Das Video haben wir mit wenigen Mitteln umsetzen können: Zwei Handys und eine zur Verfügung gestellte Drohne haben die Aufnahmen eingefangen. Dramaturgie und Schnitt haben wir selbst übernommen. Unter dem Geisterkostüm, für das uns ein Bettlaken als Vorlage diente, steckt unsere Auszubildende, die während des Drehs oft fragend und entsetzt angeschaut wurde“, verrät Kevin Senft aus dem Presse- und Online-Bereich der Stadt.

Neben der Veröffentlichung des Videos auf den Social-Media-Kanälen und der Homepage der Stadt, werden auf zwei Abschnitten entlang der Potsdamer Straße mittels Sprühkreide Richtungspfeile aufgesprüht, die den Radfahrern bereits während der Fahrt bewusstmachen sollen, dass sie falsch fahren.

Der Aktion vorausgegangen waren Beschwerden der Stadtverordneten im Oktober des letzten Jahres. Auch im Internet kommt es immer wieder zu Beschwerden über falsch fahrende Ludwigsfelder, die dadurch regelmäßig auch andere Verkehrsteilnehmer gefährden. Allein im Schuljahr 2017/18 kam es in Ludwigsfelde laut Angaben der örtlichen Polizeidienststelle zu insgesamt 68 Unfällen, bei denen Fahrradfahrer involviert waren. Bei 24 Unfällen galt der Radfahrer dabei als Verursacher.